News
Frühjahr 2010

Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer

R.G.Fischer Verlag
Interbook Publishers
edition fischer
edition litera

Fischer & Fischer Medien
R.G.Fischer *Teenie*
R.G.Fischer *Kiddy*
R.G.Fischer *Erotik*

Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer • Orber Str. 30 • 60386 Frankfurt am Main • Tel. 069 941 942 0

Aktuell

Leipziger Buchmesse 2010

Rund 156.000 Besucher kamen in den vier Veranstaltungstagen auf das Messegelände und verschafften sich einen Überblick über das neue Frühjahrsprogramm der Verlage sowie neue Trends in der Buchbranche. Das Publikum zeigte sich begeistert von der Breite der angebotenen Literatur der über 2.071 Aussteller aus 39 Ländern. Im Rahmen des Lesefestivals »Leipzig liest« standen insgesamt mehr als 2.000 Lesungen und Gespräche auf dem Programm. »Das gedruckte Buch ist weiter sehr gefragt«, so die einhellige positive Bilanz von Ausstellern und Veranstaltern, »die Messe hat gezeigt, dass Bücher und ihre Leser eine tragende Säule der Multimedia-Gesellschaft sind.«

Auch für die R.G. Fischer Verlags- und Imprintgruppe war die Leipziger Buchmesse wieder einmal ein Erfolg. Viele unserer Autorinnen und Autoren besuchten uns am Stand, plauderten bei Getränken und Gebäck und hielten Lesungen. Wie jedes Jahr präsentierte der R.G.Fischer Verlag/edition fischer ein inhaltlich breites, interessantes und buntes Angebot seiner Bücher im Rahmen von Belletristik, Kinder- und Jugendbüchern, Sach- und Fachbüchern, wissenschaftlichen Büchern etc. – wieder ein rundum gelungener Messeauftritt!

Autoren

Interaktive Lesung unserer Autorin Petra Stolle im Buchhaus Stern-Verlag, Düsseldorf

»Autorenlesung zum Mitmachen«

Im Buchhaus des Sternverlags Düsseldorf gab es am 13. März diesen Jahres eine ganz besondere Buchlesung. Petra Stolle, Heilpraktikerin und Autorin, las aus ihrem Praxisbuch »Selbstheilung durch Qi Gong« und hatte für ihre 90minütige Veranstaltung eine ganz außergewöhnliche Idee: Eine Lesung zum Mitmachen. Nicht nur hören sollte das Publikum die Botschaft des Buches, sondern auch ein Stückchen von dem spüren, was Selbstheilung durch die im Buch beschriebenen Übungsfolgen des medizinischen Qi Gongs bedeuten kann. Das Forum des Buchhauses war bis auf den letzten Stuhl besetzt, und eine begeisterte Hörerschaft nahm nach halbstündiger Lesung ebenso begeistert am gemeinsamen Üben mit Petra Stolle teil und wartete im Anschluss ans Zuhören und Üben geduldig in einer langen Schlange, um ein persönlich signiertes Buch der Autorin zu ergattern.

Buchvorstellung | Biografie

Hanemann, Hans H.

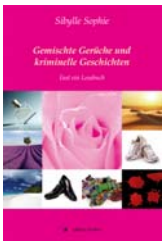
Du kannst an keiner Stelle bleiben

Bericht über einen Lebensabschnitt 1923 – 1946 und Gedanken dazu

2010. 312 Seiten. Pb.
Euro 18,00 (D). SFr 31,50
ISBN 978-3-8301-1306-5

1921 geboren, erzählt der Autor seine Lebenserinnerungen. Der Leser lernt das Familienleben, die Kindergarten- und Schulzeit kennen und verfolgt, wie er eine Zugehörigkeit zum »Deutschen Jungvolk« der Hitler-Zeit sucht. Zu Kriegsbeginn 1939 beginnt für den 18-Jährigen ein neuer Lebensabschnitt. An Elektronik und an Radiotechnik interessiert, bekommt er 1941 einen Gestellungsbefehl und wird zum Gefreiten der Deutschen Wehrmacht. 1942 erfolgt die Versetzung nach Nordafrika zu einer Nachrichtenabteilung. 1943 gerät er in Kriegsgefangenschaft und landet in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo er zahlreiche Kriegsgefangenenlager durchläuft und sich ein ganz neues Bild von Toleranz und Demokratie macht – und die Gräuel des Dritten Reiches erkennen muß. Nach drei Jahren Kriegsdienst und weiteren drei Jahren Kriegsgefangenschaft kehrt er als anderer Mensch nach Hause zurück.

Buchvorstellung | Erzählungen



Sibylle Sophie

Gemischte Gerüche und kriminelle Geschichten

Fast ein Lesebuch

2010. 128 Seiten. Pb.
Euro 9,80 (D). SFr 17,90.
ISBN 978-3-89950-554-2.

Tief Berührendes, Stilles, Humorvolles und Ironisches – in Sibylle Sophies achtem Buch, ausgestattet wieder mit vier ihrer farbenfrohen Acrylmalereien, begegnet dem Leser eine Mischung aus Erzählungen und Gedichten, Kriminalkurzgeschichten und Reiseerlebnissen. Überall spielen Düfte und Gerüche eine Rolle, die Assoziationen auslösen und in denen uns vergangene Augenblicke wiederbegegnen.

News
Frühjahr 2010

Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer

R.G.Fischer Verlag
Interbook Publishers
edition fischer
edition litera

Fischer & Fischer Medien
R.G.Fischer *Teenie*
R.G.Fischer *Kiddy*
R.G.Fischer *Erotik*

Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer • Orber Str. 30 • 60386 Frankfurt am Main • Tel. 069 941 942 0

Autoren

»Fühlbar mehr Leben«

Am 14. April las **Peter Assies** in der Buchhandlung Eissing in Papenburg aus seinem neuen Buch »Fühlbar mehr Leben«.
»Ein ausverkauftes Haus folgte gespannt dem Autoren, der in beeindruckender Art und Weise seinen Weg zurück ins Leben nach mehreren schweren Schlaganfällen schilderte. Peter Assies verstand es die gelesenen Texte seines Buches mit erzählten Erfahrungs-berichten und kleinen Anekdoten gekonnt zu verbinden. In der Pause wurden bei einem Glas Wein weitere Erlebnisse ausgetauscht und am Ende der Veranstaltung mussten noch zahlreiche Bücher signiert werden.«

Buchhandlung Eissing

Rezension

BURGER RUNDSCHAU

»'tschuldigung, wo geht's denn hier nach Westdeutschland?«
von **Georgia R. Bark**, Euro 12,80, ISBN 978-3-89950-508-5
Gommeranerin veröffentlicht Buch über Wende-Erlebnisse

Die Burger Rundschau trifft sich mit der Autorin Georgia R. Bark des R.G. Fischer Verlags zum Interview: »... Pünktlich zum 9. November 2009, noch vor dem Jubiläumsjahr ›20‹ nach der politischen Wende, erschien auf dem deutschen Buchmarkt der Roman ›'tschuldigung, wo geht's denn hier nach Westdeutschland?‹. In dem Buch beschäftigt sie sich mit der ›friedlichen Revolution‹ in der DDR und dem dadurch in Aufregung versetzten Alltag der Menschen.« Lesenswert!

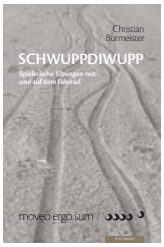
FORUM FAMILIENRECHT 4/2010

»'Beschlossen und verkündet – ein Richterleben«
Biografische Erzählung von **Bruno Bergerfurth**
Euro 12,80, ISBN 978-3-89950-515-3

»*Dr. jur. Bruno Bergerfurth*, einer der Richter, die nach der Eherechtsreform von 1977 eine der Schaltstellen der neuen Familiensenate beim OLG Hamm als Vorsitzender besetzt hatte, hat ein Erinnerungsbuch herausgegeben, das den Lebensweg eines Richters 35 Jahre lang, in der Zeit von 1953 – 1990 nachzeichnet. [...]
Auch für einen im Familienrecht seit langem tätigen Anwalt ist es unterhaltsam zu lesen, mit welchen Problemen sich ein Vorsitzender Richter am OLG (früher Senatspräsident) herumschlagen musste.
Insgesamt ein gut zu lesendes Buch eines interessanten Mannes, der auch für die Anwaltschaft viel bewirkt hat.«

Klaus Schnitzler, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Buchvorstellung | Pädagogik



Christian Burmeister

SCHWUPPDIWUPP

Spielerische Übungen mit und auf dem Fahrrad

2010. 128 Seiten. Pb.
Euro 9,80 (D). SFr 17,90.
ISBN 978-3-8301-1321-8.

Kinder fahren Fahrrad – eine Selbstverständlichkeit, sollte man in unserer modernen Welt denken. Doch Untersuchungen haben gezeigt: Insbesondere, wenn Kinder zur Verkehrserziehung kommen, zeigen sich häufig große Defizite im Umgang mit einem Fahrrad. Ebenso offenkundig ist der Zusammenhang zwischen ihren Radfahrkompetenzen und dem Kinderalltag: Viele Kinder sind unsicher auf einem Fahrrad, weil ihnen Chancen vorenthalten wurden und werden, mit ihrem Rad ihre Fahrkünste und souveränes Handeln zu entfalten.

Dieses Arbeitsbuch möchte dem etwas entgegen-stellen und durch eine große Auswahl an Übungen und Übungsideen einen Beitrag zur Kompensation bieten – es möchte Eltern und PädagogInnen in Kindergärten und Schulen Material an die Hand geben, damit Kinder spielerisch mit einem Rad zusammen wachsen können.

Buchvorstellung | Biografie

Peter Assies

Fühlbar mehr Leben

Dem Schlaganfall-Alltag auf der Spur. Autobiografie

2010. 120 Seiten. Pb.
Euro 10,80 (D). SFr 19,50.
ISBN 978-3-8301-1308-9.

Viele Leser von Peter Assies' Autobiografie *Auf einen Schlag ist alles anders*, in der er die Ereignisse um seine schweren Schlaganfälle beschreibt, baten um eine Fortsetzung. Im vorliegenden Band schildert der Autor nun sein neues, anderes Leben, eben das nach dem Schlag. Der Autor schreibt von den Versuchen, seinen zum Teil zerstörten Körper nicht nur wieder aufzurichten, sondern ihn auch anzu-nehmen. Denn die Seele vermutete sich plötzlich im falschen Menschen und reagierte depressiv. Trotz der gegebenen Einschränkungen im Alltag und unter großen Mühen ist es ihm gelungen, seine Psyche stark zu machen und seinen Körper neu zu erfühlen.